**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la

Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

**Band:** 13 (1903)

**Heft:** 13

Bibliographie: Pilze

Autor: Fischer, Ed.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Referate

über die Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben.

# Fortschritte der schweizerischen Floristik.

(Die Abschnitte I, II und III beziehen sich auf das Jahr 1902, der Abschnitt "Gefässpflanzen" umfasst die Jahre 1901 und 1902).

### I. Pilze.

(Inkl. Bakterien und Flechten). Referent: Ed. Fischer.

1. Allescher Andreas. Fungi imperfecti in L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Zweite Auflage, Band I, Abteilung VII, Lieferungen 81—85, Leipzig 1902.

Die im Jahre 1902 erschienenen Lieferungen enthalten den Schluss der Sphaeropsideen, sodann von den Melanconieae die Hyalosporae, Phaeosporae, Hyalodidymae, Phaeodidymae, Hyalophragmiae, und den Anfang der Phaeophragmieae. Ausdrücklich als in der Schweiz vorkommend werden darin angegeben: Dinemasporium microsporum Sacc. auf abgestorbenen Blättern von Phragmites am See bei Neuchâtel, Gloeosporium Aquifolii Penz. et Sacc. auf trockenen Blättern von Ilex aquifolium am Monte Generoso, Gloeosp. arvense Sacc. et Penz. auf Veronica hederifolia, Genf, Myxosporium arvense Sacc. ohne nähere Standortsangabe, Colletotrichum exiguum Penz et Sacc. auf Spiraea Aruncus, Monte Generoso, Melanconium sanguineum Rabenh. auf abgestorbener Rinde von Castanea vesca im südlichen Gebiete z. B. bei Martigny, Melanconium Myricariae Otth. auf Myricaria germanica bei Steffisburg, M. Taxi Rabenh. an abgestorbenen Aesten von Taxus ohne nähere Standortsangabe, Stilbospora polycystis Otth., an abgefallenen Aesten von Fagus silvatica im Bremgartenwald bei Bern, St. viticola Otth. an Aesten von Vitis vinifera bei Bern, Coryneum Vaccinii Fckl. an dürren Aestchen von Vaccinium Myrtillus bei Neuchâtel, Sciridium marginatum Nees ohne

nähere Standortsangabe, Monochaetia scirioides Sacc. ohne nähere Standortsangabe, M. depazeoides Otth. an lebenden Rosenblättern Steffisburg.

2. **Binot**, **J.** Etude bactériologique du massif du Mont Blanc. Comptes rendus de l'académie des sciences, T. CXXXIV 1902, Nr. 11, p. 673-676.

Verf. untersuchte am Mont Blanc die Bakterien- und Mucedineenflora des frischen und alten Schnees, des Gletschereises an der Oberfläche und in der Tiefe, an besonnten und beschatteten Stellen, ferner
die Bakterien des von den Gletschern abfliessenden Wassers (3
Keime per cm³ bei der Jonction, 8 beim Plan Glacier, bis 7550
in der Arve bei Chamonix) und der Luft (6 Keime per m³
auf dem Grand Plateau, 8 bei den Grands Mulets, 23 bei der Mer
de Glace). Im Eise des Gipfels wurde eine virulente Varietät des
Bacillus pyocyaneus isoliert.

3. Boudier, E. Champignons nouveaux de France. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII, 2º fascicule. 10 S. 8°. 3 Tafeln.

Beschreibung folgender neuer Arten aus dem französischen Jura: Lepiota Hetieri Boud., Pluteus flocciferus Boud., Ascophanus sarcorius Boud; Ceratosphaeria grandis Boud.

4. **Cruchet**, **Denis**. Contribution à la flore des environs d'Yverdon. (Phanérogames adventices et micromycètes). Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles. Série 4 Vol. XXXVIII Nr. 145, p. 325—333, Lausanne 1902.

Der Verf. dieses Aufsatzes beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Sammeln parasitischer Pilze in der Gegend von Yverdon. Er macht in der vorliegenden Mitteilung nur einzelne interessantere Funde namhaft, so z. B. das Zusammenvorkommen der Aecidien (auf Centaurea Scabiosa) und der Teleutosporen von Puccinia Caricis montanae bei Valleyres, ebenso dasjenige von Gymnosporangium tremelloides auf Sorbus Aria einerseits und Juniperus andererseits, dasjenige von Cronartium asclepiadeum auf Kiefern einerseits und auf Vincetoxicum andererseits am Hügel von Chamblon; eine Beobachtung des Verf. bestätigt auch die Identität des letztgenannten Pilzes mit Cronartium flaccidum. Es werden sodann eine Reihe von Pyrenomyceten und Imperfecten genannt, die in genanntem Gebiete Pflanzenkrankheiten hervorrufen (s. unten).

5. von Dalla Torre, K. W. und von Sarntheim, L. Die Flechten (Lichenes) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein (mit dem Bildnisse Dr. F. Arnolds und einer Karte). Innsbruck 1902 XLVI und 936 S. 8°.

Diese Bearbeitung stellt den vierten Band der Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein dar; sie enthält eine systematische Aufzählung der Flechten mit sehr zahlreichen aus der Literatur zusammengestellten Standortsangaben, aber ohne Beschreibungen. Am Schluss ist ein Verzeichnis der von F. Arnold und E. Kernstock bei den Flechten aufgeführten Pilze beigefügt.

6. Dreyer, A. Mitteilung über den Russthau: Capnodium salicinum Mont. Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1900—1901. St. Gallen 1902 p. 205—214, Tafel I—III.

Verf. gibt eine Schilderung der Organisation und der Lebensbedingungen von Capnodium salicinum, das auch in der Umgebung von St. Gallen auf den verschiedensten Bäumen den Russthau bildet.

7. **Eriksson**, **J**. Ueber die Spezialisierung des Getreideschwarzrostes in Schweden und in andern Ländern. Centralblatt für Bakteriologie. 2. Abteilung, Bd. IX, 1902, p. 590—607, 654—658.

Es werden hier auch die Beobachtungen von F. Müller über die Verbreitung der *Pucc. graminis* im Wallis (Referat s. im letzt-jährigen Heft dieser Berichte) eingehend besprochen.

8. **Fischer, Ed.** Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze. 11.—15. Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. II, 1902 Nr. 11, p. 950—959. (1 Figur.)

Das Aecidium Primulae P. Magnus auf Primula Auricula gehört zu einem Aut-Eu-Uromyces, der wahrscheinlich mit U. Primulae identisch ist. Ref. fand die Uredo- und Teleutosporen desselben zugleich mit den Aecidien am Fuss der Spilgerte, unweit der Alp Frohmatt im Berner Oberland. — Das Aecidium, dessen Mycel auf Vicia onobrychioides L. ganze Sprosse durchzieht, wurde bisher einfach mit Uromyces Fabae Pers. vereinigt; Ref. weist aber nach, dass man für dasselbe eine besondere Uromyces-Art, U. valesiacus nov. sp. aufstellen muss. — Die sämtlichen peridienbesitzenden Aecidien, welche zur Gruppe der Puccinia Hieracii gehören,

zeigen die Eigentümlichkeit, dass bei ihren Peridienzellen die Membran der Aussenseite ganz dünn, die der Innenseite dagegen stark verdickt ist, während bekanntlich sonst das umgekehrte Verhalten beobachtet wird. — Unter dem Namen Aecidium Mayorii n. sp. wird ein neues Aecidium beschrieben, welches von Hrn. Eugène Mayor auf Sideritis hyssopifolia am Reculet entdeckt worden ist; wahrscheinlich gehört dasselbe zu einer der P. Harioti Lagerh. nahe verwandten Puccinie. — Endlich werden einige neue Unterscheidungsmerkmale zwischen Aecidium leucospermum DC. und Aecidium punctatum Pers. angegeben.

9. **Fischer**, **Ed**. Aecidium elatinum Alb. et Schw., der Urheber des Weisstannen Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. — Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten Bd. XI, Jahrg. 1901, Heft 6 (erschienen Febr. 1902) p. 321. 23 S. 8°.

Ausführliche Darstellung der Beobachtungen und Versuche, welche zum Nachweis der Zusammengehörigkeit von Aecidium elatinum und Melampsorella Caryophyllacearum führten.

10. **Fischer, Ed.** Aecidium elatinum Alb. et Schw., der Urheber des Weisstannen Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. Zweite Mitteilung.

— Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten, Bd. XII, 1902. 10 Seiten 8°. 2 Tafeln.

Es wird hier u. a. gezeigt, dass an den im Mai 1901 infizierten Weisstannen im Frühjahr 1902 die Bildung von Hexenbesenbegann, an denen auch Aecidien zur Entwicklung gelangten.

- 11. **Fischer, Ed.** Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungenüber Rostpilze. 7—10. Siehe diese Berichte. Heft XII (1902) p. 1—9.
- 12. Goffart, Jules. Sur quelques Gyrophora récoltés à Zermatt (Valais). Bulletin de l'herbier Boissier Sér. 2, T. II, 1902. No. 11. p. 960-961. Planche X.

Verf. sammelte in der Umgebung von Zermatt: Gyrophora anthracina var. microphylla Schaer., G. vellea Ach., G. spodochroa Ach., G. hirsuta Th.Fr., G. murina Ach., G. cylindrica Ach., G. cylindrica Ach., G. cylindrica b. fimbriata Ach., G. tornata Ach., G. proboscidea Ach., G. corrugata Ach., G. reticulata Nyl. und eine Form, die Verf. für G. rugifera (Nyl.) Th. Fr. hält, welche bisher aus der

Schweiz nicht angegeben ist. Eine Tafel stellt die Thallusdurchschnitte von G. anthracina und deren var. microphylla, von G. rugifera und G. reticulata dar.

13. Jacky, E. Beitrag zur Kenntnis der Rostpilze. Centralblatt für Bacteriologie und Parasitenkunde. Il. Abth., Bd. IX, 1902. p. 796 ff.

Diese experimentellen Untersuchungen beziehen sich auf Compositen bewohnende Puccinien und P. Violae und mögen hier kurz besprochen werden, da die betreffenden Arten meist auch den schweizerischen Rostpilzen angehören. Puccinia Bardanae Corda scheint auf Lappa spezialisiert und nicht auf Cirsien überzugehen. P. Cirsii-lanceolati Schræt. besitzt die Fähigkeit, in geringem Grade auch Cirsium eriophorum zu befallen. Für P. Violae (Schum.) DC. wird experimentell festgestellt, dass sie alle Sporenformen besitzt und auf derselben Nährpflanze ausbildet. P. Helianthi Schw. besitzt, entgegen der Annahme von H. und P. Sydow, Aecidien; sie vermag ausser Helianthus annuus auch auf H. cucumerifolius und H. californicus überzugehen; dagegen ergab Infection einer Anzahl anderer Helianthusarten (u. a. H. tuberosus) negatives Resultat. — Pucc. Prenanthis (Pers.) Lindr. auf Lactuca muralis geht nicht auf Prenanthes purpurea über, ist somit nicht identisch mit P. Prenanthis-purpureae (DC.) Lindr.

14. **Lendner**, A. Recherches sur la sélection des levures de vins du vignoble genevois. Compte rendu des travaux présentés à la session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Genève 1902 (Extrait des Archives des sciences physiques et naturelles Oct. et Nov. 1902) p. 145—147. — Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 85° session. Genève 1902. p. 74—75.

Verf. hat aus verschiedenen Weinmosten der Umgebung von Genf die Hefen isoliert. Für den Weinmost von Dardigny ergaben sich aus 15 isolierten Hefen drei, die dem Saccharomyces cerevisiae angehören, 8 teils dem S. Pasteurianus, teils dem S. ellipsoideus angehörende, die mehr oder weniger gute Weine aber nicht genügenden Alkoholgehalt derselben lieferten, endlich vier (sämtlich S. ellipsoideus), welche allen Anforderungen guter Hefen entsprechen.

15. Lindroth, J. Jvar. Die Umbelliseren-Uredineen. Acta Societatis pro fauna et flora Fennica 22, No. 1. Helsingfors 1902. 224 S. 8°.

Diese Monographie der Umbelliseren bewohnenden Uredineen umfasst 79 Puccinia-Arten, 11 Uromyces, 1 Triphragmium, 20 Aecidien, unter denen auch diejenigen heteroecischer Arten sigurieren, deren Teleutosporen auf Scirpus und Polygonum leben, 1 Caeoma, 3 Uredo. Bei seinen Beschreibungen hat es sich Vers. zur Aufgabe gemacht, möglichst sorgfältig alle Merkmale, z. B. auch die Keimporen, den Bau der Aecidien-Peridien etc. zu berücksichtigen. — Schweizerische Standorte werden vom Vers. nur wenige angeführt.

16. **Martin**, **Ch**. **Ed**. Rapport de l'excursion mycologique au Châlet-à-Gobet (Vaud). Bull. de l'herbier Boissier 2 sér., II, 1902, p. 182—184.

Aufzählung der auf dieser Exkursion gesammelten Pilzarten: 69 Agaricineen, 8 Polyporaceen, 7 Clavariaceen, 5 Ascomyceten, 3 Hydnaceen, 2 Myxomyceten, 2 Thelephoreen, 2 Tremellineen, 2 Gastromyceten, darunter: Amanita Mappa Fr., Clitocybe mortuosa Fr., Clitocybe Zizyphina Viv.?, Collybia hariolorum DC., Mycena cruenta Fr., Psalliota hemorrhoidaria Fr., Paxillus atrotomentosus Batsch., Lactarius lignyotus Fr., L. picinus Fr., L. trivialis Fr., Boletus porphyrosporus Fr., Clavaria Kunzei Fr., Geoglossum glabrum Pers., Ceratiomyxa mucida Schr.

17. **Martin**, **Ch. Ed.** Résultat de six herborisations mycologiques. Compte rendu des séances de la société botanique de Genève, Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. 2, 1902, No. 12. p. 1024—1027.

Kurze Zusammenstellung der wichtigsten auf folgenden Exkursionen gesammelten Pilze (bes. Hymenomyceten und Gastromyceten) und Myxomyceten: 31. Aug. 1902: Bois de Veyrier, 14. Sept. 1902: près des Pitons, 17. Sept. 1902: oberhalb Villars-les-Moines, 12. Okt. 1902: Signal de Bougy et Bois de hêtres de Pizy, 19. Okt. 1902: Plan-les-Ouates, 2. Nov. 1902: Bois de Veyrier.

18. Martin, Ch. Ed. Compte rendu de l'exposition mycologique du 8 au 11 Sept. 1902 organisée par la société botanique de Genève à l'occasion de la réunion de la

société helvétique des sciences naturelles. — Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. 2, T. II, No. 11, 1902. p. 967—968.

Aufzählung von 108 Pilzarten, wohl sämtlich aus der Umgegend von Genf, vorwiegend Hymenomyceten, ausserdem auch einige andere Basidiomyceten, Ascomyceten und Myxomyceten.

19. Martin, Charles Ed. Le Boletus subtomentosus de la région genevoise. Compte rendu des travaux présentés à la session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Genève 1902. (Extrait des Archives des sciences physiques et naturelles, Oct. et Nov. 1902). p. 144—145. Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 85° session, Genève 1902. p. 73—74.

Verf. weist auf den ausserordentlichen Polymorphismus des Boletus subtomentosus L. hin. Derselbe variiert in allen seinen Teilen stark; das konstanteste Merkmal ist die anfänglich gelbe Grundfarbe der Löcherschicht, des Strunkes und des Fruchtsleisches. Die Ausbildung der einzelnen Varietäten scheint mit den Standortsverhältnissen in ziemlich enger Beziehung zu stehen.

20. **Mayor, Eugène**. Contribution à l'étude des Urédinées de la Suisse. — Bulletin de la société neuchâteloise des sciences naturelles. Tome XXIX. Année 1900—1901. p. 67—71. (1 Tafel.)

Genaue Beschreibung und Abbildung der drei bereits in den letztjährigen Referaten erwähnten Puccinien: P. pileata nov. sp., P. Scillae Linh., P. Dubyi Müll. Arg., die beiden ersteren neu für unser Gebiet, die letztere auf einer bisher nicht angegebenen Nährpflanze: Androsace lactea. — Nachträglich stellt sich aber heraus, dass P. pileata identisch ist mit P. gigantea Karst. (s. unten).

21. Müller-Thurgau. Die Monilienkrankheit oder Zweigdürre der Kernobstbäume. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Wädensweil 1902. p. 71-75.

In den meisten schweizerischen Obstbaugegenden zeigte sich im Jahre 1900 an den Apfel- und ebenso, wenn auch weniger häufig, an den Birnbäumen eine Art Zweigdürre, die sich in folgender Weise entwickelte: "bald nach der Blütezeit begann ziemlich gleichzeitig eine Anzahl Zweige zu welken, um dann in kurzer Zeit vollständig zu verdorren; bei manchen Bäumen waren es

verhältnismässig wenige, bei andern mehr, bis etwa zur Hälfte sämtlicher Zweige. Hauptsächlich werden die blütentragenden Seitentriebe betroffen. An einer Art findet man anfangs häufig die Endtriebe der Hauptzweige gesund, während von den Nebenästen gesunde und kranke ohne bestimmte Regel durcheinanderstehen. Zuweilen zeigen sich nur einzelne Bäume erkrankt, während die umstehenden gesund sind. Als Urheber der Erkrankung konnte überall Monilia fructigena festgestellt werden. — Verf. ist geneigt, das epidemische Auftreten der Krankheit im Jahre 1900 mit den durch die Kälte der ersten Märztage verursachten Frostschäden in Verbindung zu bringen.

22. **Müller-Thurgau.** Der rote Brenner des Weinstocks. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Wädensweil 1902. p. 76—85.

Kurzer Bericht über Verfassers Untersuchungen über den roten Brenner. Den Erreger dieser Krankheit findet Verf. in Pseudopeziza tracheiphila n. sp. Derselbe lebt in den frisch erkrankten Blattflächen ausschliesslich in den Gefässen. Gegen den Herbst bildet er besonders auf der Blattunterseite sehr kleine Sporenträger und reift im Frühjahr auf den abgefallenen Blättern Apothecien. In vorliegender Mitteilung wird hauptsächlich die äussere Erscheinung der Krankheit beschrieben und werden die Bekämpfungsmittel erörtert.

23. **Müller-Thurgau.** Ueber einige Baumschwämme. IX. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Zürich, 1901. p. 65—67.

Als wichtige Zerstörer der Obstbäume in der Ostschweiz werden ausser Agaricus melleus beobachtet: Agaricus squarrosus (am häufigsten an Birnbäumen, auch an Apfel- und Kirschbäumen) und Favolus europaeus (auf Nussbäumen), im südlichen Europa zu Hause und wahrscheinlich über den Gotthard eingewandert.

24. Osterwalder, A. Beiträge zur Morphologie einiger Saccharomyceten-Arten, insbesondere zur Kenntnis unserer Obstweinhefen. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Wädensweil 1902. p. 90—93.

Verf. untersucht die Frage: Gehören die Hefen, die bei der spontanen Gärung der Obstweine hauptsächlich in Frage kommen, zu denselben Heferassen wie unsere Weinhefen, oder lassen sich zwischen ihnen wesentliche Unterschiede erkennen? Es ergab sich, dass zwei Hauptformen vorliegen, von denen die einen zu Saccharomyces Pasteurianus zu rechnen sind, die andern zu S. ellipsoideus. Innerhalb dieser beiden Hauptgruppen lassen sich dann wieder Rassen unterscheiden, die kleine morphologische Unterschiede aufweisen.

25. **Perrot, E.** La vente des champignons sur les marchés des différentes villes d'Europe. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII, 1902. p. 187—216.

Berichtet unter anderem auch über den Pilzmarkt in Genf; es wird eine Aufzählung einer Anzahl von Arten gegeben, die daselbst zum Verkauf gebracht werden.

26. **Perrot, E.** Session générale de la société mycologique de France dans le Jura en 1901. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII. Fasc. 1. 1902. p. I—LXXV.

Eingehender Bericht über die Versammlung der société mycologique im Jura; eine der Exkursionen führte auch auf Schweizer Territorium: Vallorbe, le Pont, Dent de Vaulion. Auf p. LII wird das Verzeichnis der während dieser Exkursion gesammelte Pilze gegeben.

- 27. Roland, L. Un champignon nouveau pour la flore jurassienne, le Tricholoma bisontinum. (Extrait du Bulletin de la société mycologique de France. T. XVIII, Fasc. 1, 1902. p. 26.) Archives de la flore jurassienne, 3 année, No. 21. Mars 1902. p. 5.
- 28. Saunders, J. Mycetozoa of Switzerland. (Science Gossip.) London. N. S. VIII. 1901. p. 221—222.

Nicht gesehen.

29. **Sydow**, **P. et H**. Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem descriptio et adumbratio systematica. Vol. I. Fasciculus I et II. Lipsiae, 1902.

In diesem Werke, von welchem im Jahre 1902 die zwei ersten Lieferungen (384 Seiten) erschienen sind, beabsichtigen die Verf. eine vollständige Darstellung der sämtlichen bis heute bekannten Uredineen zu geben. Der bisher erschienene Teil enthält den Anfang der Gattung Puccinia. Innerhalb derselben sind die Arten nach den Nährpflanzen der Teleutosporen gruppiert. Dabei wird das Engler'sche System in umgekehrter Reihenfolge (also beginnend bei den Compositen) zu Grunde gelegt, und innerhalb der Familien sind die Nährpflanzen alphabetisch geordnet. — Bei den einzelnen Arten werden die Synonyme, die einschlägige Litteratur und die Exsiccaten, das Verzeichnis der Nährpflanzen und der Länder, in welchen die betreffende Spezies beobachtet ist, gegeben. Die Beschreibungen sind lateinisch, begleitet von kritischen Bemerkungen in deutscher Sprache. Skizzenhaft gehaltene Abbildungen der Teleutosporen, z. T. auch der Uredosporen sind für die Mehrzahl der Arten beigegeben. Das Werk wird auch den schweizerischen Botanikern gute Dienste leisten.

30. **Thomann, O.** Untersuchungen über das Züricher Grundwasser mit besonderer Berücksichtigung seines Bakteriengehaltes. Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft Zürich. XLVII. 1902. p. 73—114. 1 Taf.

Chemische und bakteriologische Untersuchung des Grundwassers in der Nähe der Limmat unterhalb Zürich ergab, dass man dasselbe als Trinkwasser ganz gut empfehlen könnte: die Filtrationskraft des Bodens im Gebiete der untersuchten Brunnen darf als eine recht gute bezeichnet werden, da das Grundwasser, wo die engern lokalen Verhältnisse nicht gar zu ungünstig sind, zum mindesten sehr keimarm ist. Was die chemische Beschaffenheit anbetrifft, so ist allerdings für einen Teil der untersuchten Brunnen der Kalkgehalt sehr gross. Bedenken gegen den Bezug des Wassers in der Nähe der Limmat ergaben sich aber aus der Möglichkeit einer späteren weiteren Bebauung der Talsohle und aus dem Umstand, dass ein grosser Teil des hier geschöpften Grundwassers schon jetzt stark behautes Terrain durchfliesst. Eine Bestimmung der einzelnen aufgefundenen Bakterienspezies hat Verf. nicht vorgenommen; einzig auf das Vorkommen oder Fehlen von Bact. coli wurde speziell Rücksicht genommen.

31. **Tripet, F.** Quatre espèces nouvelles pour la flore mycologique du Jura. Rameau de Sapin 1902, No. 12. p. 45.

Nach den Comptes rendus de l'Association française pour l'avancement des sciences wird die Beschreibung folgender vier Quelet'schen Arten gegeben: Dryodon juranum (Jura neuchâtelois), Clavaria nivea (Jura neuchâtelois), Morilla villica, Quel. var. virescens (Morchella viridis Leuba) (Pâturages alpestres du Haut-Jura), Elvela Favrei (Jura neuchâtelois).

### Neue oder bemerkenswerte Standorte.

Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern der obigen Referate. Ausserdem dienten als Quellen die Mitteilungen folgender Herren:

- 32 Herr Pfarrer D. Cruchet in Montagny.
- 33 » Paul Cruchet, Lehrer in Payerne.
- 34 » Eugène Mayor, cand. med. in Neuchâtel.
- 35 » Dr. Volkart in Zürich.
- 36 » Th. Wurth, cand. phil. in Bern,

sowie (37) eigene Beobachtungen des Referenten.

# Myxomyceten.

Lycogala flavo-fusca Ehrenb. an einem Nussbaumstamm bei Klein-Wabern (Bern) 11. Juli 1902. (36)

# Hemiasci.

Taphridium Umbelliferarum (Rostr.) Lagh. et Juel auf Heracleum Sphondylium L., Albisgütli, Zürich III. (35)

# Ascomyceten und Imperfecten.

Rosellinia malacotricha Niessl auf dürren, entrindeten Föhren, Allmend-Fluntern, Zürich V. (35)

Anthostomella clypeata (DNot.) Sacc. auf dürren Rubus-Ranken, Degenriedt Zürichberg. (35)

Cryptospora compta (Tul.) Wt. auf dürren Buchenästen, Zürichberg. (35)

Ceratosphaeria grandis Boud. n. sp. (3) Ad ligna putrida prope Bourg (Ain).

Fusicoccum veronense C. Massal. auf dürren Blättern von Platanus occidentalis L., Zürichberg. (35)

Macrosporium sarcinaeforme Cav. auf Trifolium pratense L. Wollishofen-Zürich II. (35)

Myrothecium roridum Tode auf faulenden Wurzelstöcken von Trifolium pannonicum Jacq. Versuchsfeld der Samen-Untersuchungsanstalt, Zürich IV. (35)

Ascophanus sarcorius Boud. n. sp. (3) Arbois.

# Ustilagineen und Uredineen.

Ustilago major Schröt. auf Silene Otites (L.) Schkr., Visperterminen, Wallis, leg. Dr. F. G. Stebler (35).

Urocystis primulicola P. Magn. auf Primula officinalis (L.) Scop. Lägern, Aargau, leg. Dr. E. Neuweiler (35).

Uromyces reticulatus (Thüm.) Bubák auf Allium Victorialis. Vallon d'Ardran, Reculet (Aecidien und vereinzelte Teleutosporen-lager) 23 juin 1901 (34). Moléson (Freiburger Alpen) Teleutosporen 18. Aug. 1901 (33). Die Teleutosporen dieser beiden schweizerischen Vorkommnisse stimmen allerdings nicht ganz mit den Angaben von Bubák (Einige neue oder kritische Uromycesarten. Sitzungsberichte der königl. böhm. Gesellsch. der Wissensch. in Prag 1902) überein: Derselbe beschreibt sie als dicht warzig, während die Warzen an den von mir untersuchten Teleutosporen sehr locker stehen und zuweilen undeutliche Längsreihen bilden.

Uredo- und Teleutosporen auf Primula Auricula: Am Spilgertenpass unweit Frohmatt im Berneroberland. Aug. 1902 (8).

Uromyces verruculosus Schröt. auf Melandryum album (L.) Grck. Versuchsfeld der Samen-Untersuchungsanstalt, Zürich IV. (Uredo.) (35).

Uromyces Kabatianus Bubák. Der bisher zu U. Geranii gezogene Uromyces auf Geranium pyrenaicum wird von Bubák (Einige neue oder kritische Uromycesarten. Sitzungsber. der königl. böhm. Gesellsch. der Wissensch. in Prag 1902) als besondere Art abgetrennt. Aus der Schweiz ist mir bis jetzt nur die Uredoform bekannt geworden, welche aber mit Bubák's Beschreibung im ganzen gut stimmt. Standorte: Bern (37), Pelouse derrière le Château de Chamblon sur Yverdon (34). Hieher wohl auch die Angabe von U. Geranii von Corboz aus der Gegend von Aclens.

Puccinia Sonchi (Rob.) Desmaz. auf Sonchus arvensis, Bord du Lac de Neuchâtel près du Stand de Grandson 30 août 1899 (34). Auf S. asper, Bords de la Brinaz, lisière du Bois du Château de Montagny. Sept. 1898 (34). Diese Art ist unseres Wissens bisher in der Schweiz nicht beobachtet worden. Sydow (Monographia Uredinearum) sagt über dieselbe: «Das Verbreitungsgebiet dieser Art beschränkt sich hauptsächlich auf die Meeresküsten; im Binnenlande kommt sie sehr selten vor.»

Puccinia Stipae (Opiz) Hora. Bubák hat neuerdings (Centralblatt f. Bakteriol. u. Parasitenkunde Abt. II, Bd. IX, 1902. p. 914 ff.) gezeigt, dass das bisher zu Pucc. Schneideri gezogene Aecidium Thymi zu Pucc. Stipae gehört. Dieses Aecidium ist von F. v. Tavel im Mai 1891 bei Martigny gefunden worden; die zugehörigen Teleutosporen sind daher in der Nähe auf Stipa zu erwarten.

Pucc. Uralensis Dietel. Die im Heft XII dieser Berichte gegebene Standortsangabe von La Case ist zu berichtigen wie folgt: 17 juillet 1901 leg. Paul Cruchet.

Puccinia Corvarensis Bubák auf Pimpinella magna. Eboulis du Colombier de Gex et le long de l'ancienne route de la Faucille (Grenzgebiet) 19 juin 1902 (34). Bisher aus dem Gebiet nicht angegeben.

Puccinia pileata E. Mayor. Diese Puccinia, welche auch Ref. für eine neue Art angesehen hatte, ist nach Mitteilung von Herrn P. Sydow mit P. gigantea Karst. zu identifizieren. Nach Vergleichung der von Herrn P. Sydow an Herrn Mayor eingesandten Exemplare aus Schweden muss ich dieser Auffassung beipflichten, obwohl die Teleutosporen aus Schweden, soweit ich sie untersucht habe, gewöhnlich eine ausgezogene Spitze zeigen, während der Scheitel der Zermatter Exemplare ganz vorwiegend regelmässig gerundet erscheint.

Puccinia Caricis-montanae Ed. Fischer. Aecidien auf Centaurea Scabiosa, Teleutosporen auf Carex montana. Valleyres (4).

Puccinia uliginosa Juel. Aecidien auf Parnassia palustris L. — Autour des Tourbières de La Chaux près de Ste Croix, 6 juillet 1900, 18 juillet 1902 (32).

Puccinia Absinthii DC. auf Artemisia absinthium L. Mels, Kt. St. Gallen (35).

Puccinia Lactucarum Sydow auf Lactuca perennis L. Lägern, Aargau, leg. Dr. E. Neuweiler. (Aecidien und Teleutosporen) (35).

Melampsorella Symphyti (DC.) Bub. auf Symphytum officinale L. Feldbach am Zürichsee und Allmend Fluntern, Zürich V. (35).

Aecidium Mayorii nov. sp. auf Sideritis hyssopifolia. Vallon d'Ardran am Reculet. 23. Juni 1901 leg. Eug. Mayor (8).

Aecidium Scillae Fckl. auf Scilla bifolia. Bord de l'Aire près de St. Julien (Genève) 9 mai 1901 (34). — Montagny mai 1899 (34).

# Hymenomyceten.

Tricholoma bisontinum Rolland n. sp. Gegend von Besançon ohne nähere Standortsangabe (27).

Lepiota Hetieri Boud n. sp. (3). Ad terram in abiegnis Juranis.

Pluteus flocciferus Boud. n. sp. (3) Boujeailles.

Favolus europaeus Fries (23) auf Nussbäumen in Wädensweil und umliegenden Ortschaften, bei Schwyz und Steinen; Samstagern.

### Flechten.

Gyrophora rugifera (Nyl.) Th. Fr. Schwarzsee bei Zermatt (12).

Auftreten von Pflanzenkrankheiten.

Gnomonia erythrostoma Auersw. auf einem Kirschbaum unweit Montagny (4).

Ophiobolus herpotrichus (Fries). In der Gegend von Yverdon auf Getreide (4), während O. graminis Sacc. bisher nicht gefunden wurde.

Cylindrosporium Mori auf dem schwarzen Maulbeerbaum bei Yverdon (4).

Gloeosporium nervisequium (Fuck.) Sacc. auf den Platanen in Yverdon (4).

Marsonia Iuglandis (Lib.) auf Nussbäumen in der Gegend von Yverdon (4).

Stromatinia Linhartiana junge Quitten in Montagny zerstörend (4).

Monilia fructigena Pers. als Erreger einer epidemischen Zweigdürre der Apfel- und Birnbäume im Jahre 1900: St. Gallisches Rheintal, Zürich, Baselland, Thurgau, Schaffhausen. Schwyz, Bern, Aargau, Vierwaldstättersee (21) Pseudopeziza tracheiphila, Müller-Thurgau, nov. spec. (22), der Erreger des roten Brenners des Weinstocks. Im Sommer 1900 waren die Reben im nördlichen Teil des Kantons Zürich, besonders in der Nähe des Rheinfalles, in besonders starkem Masse von dieser Krankheit heimgesucht.

# Fungi Helvetici ex Herbario Taveliano.

Auf Anregung von Herrn Dr. F. v. Tavel werden nachstehend die wichtigeren, in seinem, dem eidg. Polytechnikum geschenkten Herbare niedergelegten Pilzfunde veröffentlicht. Die Zusammenstellung umfasst ausschliesslich schweizerische Funde, die weit zahlreicheren deutschen mussten unberücksichtigt bleiben. Nicht aufgeführt sind auch solche, die bereits in Rehms Discomyceten (pp. 489, 491, 518, 1045, 1131, 1213, 1217, 1223, 1227, 1234, 1235, 1245, 1253, 1262) und in den Berichten der Schweiz. botanischen Gesellschaft (II. pp. 57, 120, 121, 122; V. p. 95; VI. p. 58; X. p. 112) Erwähnung gefunden haben. Das Verzeichnis führt hauptsächlich Pilze aus der Umgebung von Zürich (Z.) und Bern (B.) auf. Die ersteren wurden fast ausschliesslich in der Zeit vom Herbst 1892 bis Frühjahr 1894 gesammelt. Arten, die sich in den Verzeichnissen von Trog und Otth, Morthier und Favre, G. Winter, P. Magnus, A. v. Jaczewski, H. Wegelin, Ch. Ed. Martin, B. Studer, Corboz, u. a. m. 1) nicht aufgeführt sind, die auch in den «Fortschritten der Schweiz. Floristik» (Berichte der Schweiz. bot. Gesellschaft) nicht angegeben werden, und die deshalb für die Schweiz als neu gelten können, sind durch Fettdruck hervorgehoben. Neue Formen sollen in einer späteren Veröffentlichung beschrieben werden. Wo kein Finder genannt ist, hat v. Tavel den Pilz selbst gesammelt. Das Substrat ist nur dann angegeben, wenn die betreffende Art polyphag ist. Die Uredineen des Herbars werden in der von Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer herauszugebenden Monographie der schweiz. Rostpilze verwertet werden.

Zürich, 31. März 1903.

¹) Siehe Ed. Fischer. Flora Helvetica 1530—1900 in Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Bern 1901, p. 23 ff. Von den dort aufgeführten Publikationen konnten nur einige kurze Abhandlungen von G. Winter und von Saccardo nicht durchgesehen werden. Dagegen wurde berücksichtigt: Die Pilze des Kantons Zürich, zusammengestellt von Dr. G. Winter, handschrift liches Verzeichnis im Besitze der zürch. bot. Gesellschaft.

A. Volkart.

# Phycomycetes.

Synchytrium Succisae D. By. & Wor.; Oerlikon. Z. — laetum Schröt. auf Gagea lutea (L.) Schult.; Oberrieden Z. leg. C. Schröter. — aureum Schröt. auf Thalictrum flavum L.; Angelica silvestris L., Primula elatior Jac., Valeriana dioica L., Leontodon hispidus L.; Oerlikon Z. — anomalum Schröt. auf Adoxa moschatellina L.; Schosshalde B. — Mercurialis Fuck. Schwarzwasserthal B.; Hombrechtikon Z. leg. A. Volkart.

Peronospora **affinis Rossm**. auf Fumaria officinalis L. Schosshalde B. — Schleideni Ung. auf Allium cepa L. Zürich leg. E. Laur. — **Polygoni Thüm.** auf Polygonum convolvulus L. Schosshalde B. — Lamii A. Br. auf Lamium purpureum L. Schosshalde B.

### Ustilagineae.

Ustilago Pinguiculae Rostr. auf Pinguicula alpina L. Schindellegi (Kt. Schwyz). — Tritici (Pers.) Jens. auf Triticum spelta L. Bern. — Crameri Kcke auf Setaria germanica P. B. Versuchsfeld der Samen-Kontroll-Station Z. leg. F. G. Stebler. — — Ornithogali (Kze & Schm.) P. Magn. auf Gagea lutea (L.) Schult. Bossey unweit Genf. — marginalis (Lk.) Lév. Pontresina. Oberengadin. — Vaillantii Tul. auf Muscari comosum (L.) Mill. zwischen Aigle und Ollon (Waadt).

Schizonella melanogramma (Dc.) Schröt. auf Carex ornithopoda Wolfensberg bei Winterthur, leg. E. Wilczek.

Entyloma Chrysosplenii (Berk. & Br.) Schröt. Bremgartenwald B. Urocystis Filipendulae Tul. Kolbenhof-Uto Z. — Colchici (Schlchtd.) Rabh. auf Muscari racemosum L. Oberhofen.

Schinzia Aschersoniana P. Mgn. Gäbistorfer Horn (Aargau).

# Basidiomycetes.

Auricularia mesenterica Dicks. Hirschengraben Z.

Exidia glandulosa (Bull.) Fr. Uetliberg Z. — gelatinosa (Bull.) Schröt. Käferberg Z.; Uetliberg Z.

Craterocolla Cerasi (Schum.) Bref. Matt (Kt. Glarus), leg. Stauffacher.

Tremella lutescens Pers. an dürren Zweigen von Carpinus, Käferberg Z. — encephala Willd. Sihlwald Z. leg. A. Zschokke.

Guepinia Peziza Tul. Mettmenstetten Z. leg. E. Wilczek.

Exobasidium Vaccinii uliginosi Boud. auf Vaccinium uliginosum L. Partnun-St. Antönien (Graubünden), leg. C. Schröter; Realp (Uri); — Andromedae Karst. Robenhausen Z.

Hypochnus muscorum (Lév.) Schröt. an faulem Baumstrunk, Zürichberg. — centrifugus Tul. auf faulem Holz, Käferberg Z.

Corticium cruentum (Pers.) Schröt. an Erlen, Engelberg, leg. C. Cramer. — incarnatum (Pers.) Fr. auf faulem Eichenast, Sihlwald Z.; auf Baumstrunk, Zürichberg. — aurantiacum Bres. auf dürren Erlenästen, Wengen (Berner-Oberland).

Aleurodiscus amorphum Fr. Adlisberg Z. leg. A. Zschokke.

Stereum crispum (Pers.) Schröt. an entrindeten Kieferstämmen, Zürichberg. — Pini Fr. auf abgefallenen Föhrenzweigen, Uetliberg Z.

Cyphella Capula (Holms.) Fr. auf dürren Stengeln von Cirsium oleraceum (L.) Scop., Allmend Z.

Odontia hirta Fuck. Sihlwald Z.

Hydnum diaphanum Schrad. Zürichberg. — Schiedermayrii Heufl. an absterbendem Apfelbaumstamm, Hard bei Zürich.

Merulius tremellosus Schrad. Wädensweil leg. A. Zschokke; Stöckentobel. — serpens Tode, Adlisberg Z. leg. A. Zschokke. — corium (Pers.) Fr. Uetliberg Z. leg. E. Wilczek.

Polyporus medulla panis (Pers.) Fr. Alpenquai-Zürich. — Ribis (Schum.) Fr. an alten Stöcken von Ribes rubrum L. Schosshalde B. — perennis (L.) Fr. Könizbergwald B.

Leptotus retirugus (Bull.) Karst. Zwischen Moos auf schwimmenden Wiesen. Katzensee Z., Wallisellen Z.

Trogia faginea (Schrad.) Schröt. an dürren Buchenästen Sihlwald Z.

# Ascomycetes.

Taphrina Alni incanae Kühn Einsiedeln (Kt. Schwyz); Schwarzwasserthal (B.); — epiphylla Sadeb. Kolbenhof-Uetliberg (Z.); — Tosquinetii (West.) Mgn. Affoltern b. H. (Z.); Oerlikon (Z); — Sadebeckii Johs. Zürichberg; Uetliberg (Z.); Oerlikon (Z); — aurea (Pers.) Fr. Brunnau (Z.); Oerlikon (Z.); — Pruni Tul. auf Prunus padus L. Goms, Wallis leg. F. G. Stebler. — Celtis Sadeb. Gandria Tessin leg. M. Moreillon. — filicina Rost. Schwammboden ob Mühlehorn.

Podosphaera Oxyacanthae (DC.) DBy. auf Crataegus oxyacantha L. Sarnen; auf Cydonia vulgaris (L.) Karst. Champel-Genf.

Microsphaera Ehrenbergii Lév. Schosshalde B. — Lonicerae (DC.) Wt. auf Lonicera caprifolium L. Schosshalde B.; auf L. nigra L. Bremgartenwald B. — Grossulariae (Wallr.) Lév. Kirchdorf B.; Muristalden B.; Schosshalde B. — Lycii (Lasch) Wt. Oïdium auf Lycium barbarum L. Schosshalde B.; — Berberidis (DC.) Lév. Worblaufen B.; — Astragali (DC.) Sacc. auf Astragalus glyciphyllos L. Sarnen; Ostermundingerberg B.

Perisporium funiculatum Preuss an altem Weidenkorb, Schosshalde B.; — punctatum (Awd.) Sacc. auf faulem Apfelbaumholz, Hof des alten Zuchthauses Bern.

Aspergillus nidulans (Eid.) Wt. Conidien auf einem Mooshummelnest, Oerlikon Z.

Hypomyces chrysospermus (Bull.) Tul. Schaffhausen, leg. E. Wilczek. Nectria sinopica Fr. Sihlwald Z. — Desmazierii DNot. La Sarraz (Waadt) leg. Ed. Fischer. — Coryli Fuck. auf Corylus Sihlwald Z.; auf Populus tremula L. et Viburnum lantana L. Uetliberg. Z.; — cucurbitula (Tode) Fr. auf Picea, Käferberg Z.; Zürichberg; Holligen bei Bern; Könizbergwald B.; - stilbospora Tul. Conidien auf dürrem Stamm von Carpinus, Käferberg Z. - Aquifolii (Fr.) Brk. Botanischer Garten Zürich; — inaurata Berk. & Br. auf Ilex Uetliberg Z., auf Fagus und Acer pseudoplatanus L. Dolder am Zürichberg. - sanguinea (Sibth.) Fr. auf Strunk von Acer pseudoplatanus L. Degenriedt-Zürichberg. — carneo-rosea Rehm an dürren Stengeln von Cirsium spinosissimum (L.) Scop. und Aconitum napellus L. Kleine Scheidegg Berner-Oberland. — tuberculariformis (Rehm) Wt. auf dürren Stengeln von Cirsium spinosissimum (L.) Scop. Oberalp (Uri). — episphaeria (Tode) Fr. auf Diaporthe (Ulmus) Schosshalde B.; auf Pyrenomycet (Alnus viridis) Wengen Berner-Oberland.

Gibberella pulicaris (Fr.) Sacc. auf Sambucus nigra L. Uetliberg Z.; Wädensweil; Schosshalde B.; auf Frangula Käferberg Z.

Ophionectria scolecospora Bref. et Tav. auf faulenden Kiefernästchen, Käferberg Z.

Polystigma ochraceum (Wahlb.) Sacc. Alveneu-Bad, Graubünden. — rubrum (Pers.) DC. auf Prunus domestica L. Sarnen (Obwalden).

- Hypocrea citrina (Pers.) Fr. Käferberg Z.
- Cordyceps ophioglossoides (Ehrh.) Lk. Löhrmoos B. leg. Ed. Fischer; ebendort von Dr. F. v. Tavel gesammelt.
- Dothidea Sambuci (Pers.) Fr. auf Sambucus nigra L. u. Coronilla emerus L. Schosshalde B.; auf Sambucus nigra L. u. Acer platanoides L. Uetliberg Z.; auf Ligustrum vulgare L. u. Viburnum opulus L. Leimbach Z. puccinioides (DC.) Fr. La Sarraz (Waadt) leg. Ed. Fischer. Berberidis (Wahlb.) DNot. Ostermundingerberg B.; Leimbach Z. ribesia (Pers.) Fr. auf Ribes rubrum L. Schosshalde B.; bot. Garten Zürich. insculpta Wallr. auf Clematis vitalba L. Zürichberg; Höckler Z. Periclymeni Fuck. auf Lonicera caprifolium L. Schosshalde B.
- Scirrhia Castagneï (Mont.) Fuck, auf Equisetum hiemale L. Zürichberg; Leimbach Z.
- Monographus microsporus Niessl auf dürren Wedelstielen von Athyrium filix femina Roth Kneugraben, Wengen, Berner Oberland.
- Dothidella betulina (Fr.) Sacc. Ostermundingerberg B.
- Chaetomium indicum Corda auf feuchtem Papier. Samen-Control-Station, Zürich. — crispatum Fuck. auf faulen Kartoffeln, Schosshalde B.
- Coleroa Chaetomium (Kze.) Rabh. Zürichberg. Andromedae (Rehm) Wt. Robenhausen Z.
- Lasiosphaeria flavescens (Fr.) Sacc. auf altem Zaunpfahl, Schosshalde B.
- Leptospora ovina (Pers.) Fuck. Bremgartenwald B.; Belpmoos B. strigosa (Alb. & Schw.) Fuck. auf dürrer Frangula, Sihlwald Z.
- Chaetosphaeria phaeostroma (Dur. et Mont.) Fuck. Uetliberg. Z. Wallrothiella sphaerelloides Rehm (teste Rehm) auf dürren Aesten von Pirus communis, Zollikon Z.
- Rosellinia velutina Fuck. an morschem Pfahl, Zürichberg.
- Bertia moriformis (Tode) DNot. auf Acer campestre L. Uetliberg Z. Bombardia fasciculata Fr. auf Fraxinus-Strunk Leimbach Z.; auf Eichen
  - holz Sihlwald Z.
- Melanomma Hippophaës Fabre Belpmoos B. ovoideum (Fr.) Fuck. Bremgartenwald B. leg. Ed. Fischer.

- Melanopsamma pomiformis (Pers.) Sacc. an altem Zaunpfahl, Schosshalde B.
- Ceratostoma Vitis Puck. auf dürren Weinreben, Weinberge ob Leimbach Z.
- Zignoëlla corticola (Fuck.) Sacc. auf der Rinde eines lebenden alten Stammes von Salix alba L. Hard bei Zürich.
- Lophiostoma excipuliforme (Fr.) Ces. et DNot. auf der Rinde von Populus pyramidalis Roz. Zürichberg; Leimbach Z. nucula (Fr.) Ces. et DNot. auf toter Birkenrinde, Uetliberg Z.
- Lophiotrema semiliberum (Dsm.) Sacc. auf Phragmites Leimbach Z.
   microstomum (Niessl) Sacc. auf dürrem Aruncus, Zürichberg. praemorsum (Lasch) Sacc. auf Salix cinerea L. Albisgütli Z.; Schwarzwasserthal B. crenatum (Pers.) Sacc. Ostermundingerberg B. (Sambucus racemosa L.); Schosshalde B. botanischer Garten Zürich; Zürichberg.
- Platystomum compressum (Pers.) Sacc. Zürichberg Salix purpurea L. Käferberg Z. (Lonicera xylosteum L.); Uetliberg Z. (Salix caprea L.); Dählhölzli B.
- Cucurbitaria Berberidis (Pers.) Gray Bramois, Sitten leg. Ed. Fischer; Schosshalde B.; Uetliberg Z.; botanischer Garten Zürich (Mahonia). Laburni (Pers.) Ces. et DNot. Lausanne leg. E. Wilczek. Coronillae (Fr.) Sacc. Schosshalde B.; Kohlerenschlucht bei Thun. elongata (Fr.) Grév. Schosshalde B.
- Mycosphaerella **allicina (Fr.)** auf dürren Stengeln von Allium sphaerocephalum L. Martigny (Wallis). rubella (Niessl) Leimbach Z. maculiformis (Pers.) Schröt. auf Acer campestre L. Zürichberg.
  - depazeaeformis (Awd.) Eichberg Thun. Berberidis (Awd.) Belpmoos B.
- Laestadia Buxi (Fuck.) Sacc. La Sarraz, Waadt, leg. Ed. Fischer. Sphaerulina intermixta (Berk. et Br.) Sacc. auf Rosa canina L. Dolder Zürichberg.
- Didymosphaeria acerina Rehm auf Acer campestre L. Schlieren Z.
  - albescens Niessl auf Myricaria germanica Dsv. Belpmoos B.
  - epidermidis (Fr.) Fuck. auf Berberis, Bramois, Sitten. leg. Ed. Fischer.
- Venturia maculaeformis (Dsm.) Wt. Sigriswyl, Berner Oberland.

   inaequalis (Cooke) Wt. auf Sorbus aria (L.) Crz. Salvan Wallis. atriseda Rehm. auf Gentiana purpurea L. Dôle Jura, leg. Ed. Fischer.

(Fuck.) Sacc. Au am Zürichsee; Katzensee Z. — Typhae (Awd.) Karst. Katzensee Z. — Typharum (Dsm.) Karst. Katzensee Z. — arundinacea (Sow.) Sacc. Au am Zürichsee; — culmifraga (Fr.) Ces. et DNot. Pontresina, Oberengadin; (Deschampsia flexuosa [L.] Trin.); Leimbach Z. (Milium effusum L.) — Doliolum (Pers.) Ces. et DNot. auf Angelica, Dählhölzli B. — f. conoidea DNot. auf Atropa, Leimbach Z. — clivensis (Berk. et Br.) Sacc. auf Hypericum perforatum L. Leimbach Z. — coniothyrium (Fuck.) Sacc. auf Sambucus racemosa L. Ostermundingerberg B. — rimalis Niessl zwischen Lauterbrunnen und Wengen. — multiseptata Wt. Stöckentobel Z. — Silenes acaulis DNot. Meerenalp (Kt. Glarus) leg. C. Schröter.

Pleospora Anthyllidis Awd. auf Anthyllis montana L. Salève, Genf. leg. Ed. Fischer. — herbarum (Pers.) Rabh. auf Allium sphaerocephalum L. Martigny Wallis.

Ophiobolus fruticum (Rob.) Sacc. Gerzensee B.

Massariella vibratilis (Fuck.) Sacc. auf Prunus cerasus L. Schosshalde B.; auf Prunus avium L. Schlieren Z.; Leimbach Z.

Massaria foedans (Fr.) Fuck. Sihlwald Z. — inquinans (Tode) Ces. et DNot. Uetliberg Z.; Schlieren Z.; Käferberg Z.

Linospora Capreae (Dc.) Fuck. Belpmoos B.

Gnomonia vulgaris Ces. et DNot. Uetliberg Z. — rostellata (Fr.) Bref. et Tav. (Diaporthe rostellata [Fr.] Nke.) Bremgartenwald B.

Diaporthe pulla Nke. Zürichberg; Wiedikon Z. — spiculosa (Alb. et Schw.) Nke. Zürichberg; — denigrata Wt. (Angelica) Sihlwald Z. — Dulcamarae Nke. Botanischer Garten Zürich; Stöckentobel Zürichberg. — pardalota (Mont.) Fuck. Käferberg Z. — Lirella (Moug. et Nestl.) Fuck. Uetliberg Z. — controversa (Dsm.) Fuck. Zürichberg. — Ryckholtii (Wstd.) Nke. Schosshalde B. — dubia Nke. Schosshalde B. — resecans Nke. Schosshalde B. — circumscripta Otth auf Sambucus racemosa L. Ostermundingerberg B. — revellens Nke. Zürichberg. — salicella (Fr.) Sacc. auf Salix purpurea L. Leimbach Z. — detrusa (Fr.) Fuck. Leimbach Z.; Schosshalde B. — crassiuscula Sacc. & Bizz. auf Mahonia. Bot.

Garten Zürich. — Betuli (Pers.) Wt. Käferberg Z. — nidulans Niessl auf Rubus idaeus L. Zürichberg. — hystricula Sacc. et Speg. Käferberg Z.

Aglaospora taleola (Fr.) Tul. Käferberg Z.

Valsa Eutypa (Achar.) Nke. Sihlwald Z. (Fagus); Käferberg Z. (Carpinus). — aspera Nke. auf Lonicera xylosteum L. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Sihlwald Z. - subtecta (Fr.) Nke. auf Acer campestre L. Zürichberg. — flavovirescens (Hoffm.) Nke. Ostermundingerberg B. — scabrosa (Bull.) Nke. auf Acer campestre L., Käferberg Z. — laevata Nke. Dählhölzli B. — eunomia (Fr.) Nke. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — Sorbi (Alb. et Schw.) Fr. auf Sorbus aucuparia L. Schosshalde B. - verrucula Nke. auf Salix purpurea L. Leimbach Z. ceratophora Tul. auf Alnus incana (L.) DC. Leimbach Z.; Sihlwald Z.; auf Corylus, Käferberg Z.; Albisrieden Z.; auf Quercus, Dolder Zürichberg; Käferberg Z.; auf Rosa canina L. Dolder Zürichberg; Uetliberg Z.; auf Rubus idaeus L. Albisrieden Z.; auf Prunus spinosa L. Dolder Zürichberg; auf Crataegus, Käferberg Z.; auf Vitis, Leimbach Z.; auf Acer campestre L., Uetliberg Z.; auf Acer pseudoplatanus L. Uetliberg Z; auf Fraxinus, Albisrieden Z.; Käferberg Z. — *Pini* (Alb. et Schw.) Fr. auf Picea, Kneugraben bei Wengen, Berneroberland. — Abietis Fr. auf Abies Schosshalde B. pustulata Awd. Dolder Zürichberg; Sihlwald Z. - salicina (Pers) Fr. Schosshalde B. — f. tetraspora Belpmoos B., auf Salix incana Schrk. Wiedikon Z. - ambiens (Pers.) Fr. auf Rosa canina L. Dolder Zürichberg; auf Corylus ibidem (Acsi 4- und 8sporig). — f. tetraspora auf Populus tremula L. Dolder Zürichberg; auf Fagus ibid.; auf Cornus sanguinea L. u. Acer campestre L. ibid. — cincta Fr. auf Prunus spinosa L. Dolder Zürichberg. — nivea (Pers.) Fr. auf Populus tremula L. Dolder Zürichberg. - Viburni Fuck. f. tetraspora Dolder Zürichberg.

Anthostoma Xylostei (Pers.) Sacc. auf Louicera caprifolium L. Schosshalde B. — alpigenum (Fuck.) Sacc. auf Lonicera alpigena L. Uetliberg Z. — turgidum (Pers.) Nke. Sihlwald Z. — rhenanum (Fuck.) Sacc. auf Fagus, Uetliberg Z; Sihlwald Z.; auf Acer platanoides L. Degenriedt Zürichberg.

- Cryptospora suffusa (Fr.) Tul. auf Alnus incana (L.) DC. Uetliberg Z. Betulae Tul. Zürichberg; Schosshalde B.
- Melanconis Alni Tul. auf Alnus viridis (Vill.) DC. Etzel, Kt. Schwyz; Wengen, Berner-Oberland. thelebola (Fr.) Sacc. auf Alnus incana (L.) DC. Leimbach Z. spodiaea Tul. Käferberg Z.; Uetliberg Z.
- Pseudovalsa platanoidis (Pers.) Niessl auf Acer pseudoplatanus Zürichberg; Leimbach Z. profusa (Fr.) Wt. Schosshalde B. macrosperma (Tul.) Sacc. Käferberg Z.
- Fenestella princeps Tul. auf Alnus incana (L.) DC. Belpmoos B.
- Melogramma Bulliardi Tul. auf Carpinus, Käferberg Z. ferrugineum (Pers.) Ces. et DNot. auf Carpinus Käferberg Z.; auf Corylus, Albisrieden Z.; auf Alnus Käferberg Z.; Schlieren Z. spiniferum (Wallr.) DNot. Zürichberg; Könizbergwald B.
- Calosphaeria princeps Tul. auf Prunus avium L. Uetliberg Z.; Zürichberg. gregaria (Lib.) Nke. auf Carpinus, Käferberg Z.; Sihlhölzli Z.
- Quaternaria Personii Tul. Sihlwald Z. dissepta (Fr.) Tul. Muriallee B.
- Diatrypella quercina (Pers.) Nke. Sihlwald Z. verrucaeformis (Ehrh.) Nke. auf Crataegus Uetliberg Z. nigro-annulata (Grév.) Nke. Zürichberg; Sihlwald Z. Tocciaeana DNot. Wengen, Berneroberland.
- Diatrype disciformis (Hoffm.) Fr. auf Fagus, Sihlwald Z. bullata (Hoffm.) Fr. auf Salix caprea L. Uetliberg Z.
- Hypoxylon udum (Pers.) Fr. auf Eichenholz, Uetliberg Z. cohaerens (Pers.) Fr. Uetliberg Z., Bern. leg. Ed. Fischer, perforatum (Schw.) Fr. Uetliberg Z. rubiginosum (Pers.) Fr. auf Weidenästen, Leimbach Z. commutatum Nke. Käferberg Z. luridum Nke. auf Fraxinus, Albisrieden Z. argillaceum (Pers.) Berk. Käferberg Z.; Albisrieden Z. concentricum (Bolt.) Grév. auf Alnus incana (L.) DC. Schwarzwassertal B.
- Xylaria digitata (L.) Grév. an Rebpfählen, Hallau (Kt. Schaffhausen) leg. A. Zschokke.
- Hysterium pulicare Pers. Zürichberg (Quercus); Käferberg Z. (Betula); Forster Zürich V.

- Hysterographium Fraxini (Pers.) DNot. auf Fraxinus, Dählhölzli B.; Zürichberg; Uetliberg Z.
- Lophium mytilinum (Pers.) Fr. auf Picea, Uetliberg Z.; Mettlenalp Berneroberland.
- Hypoderma virgultorum DC. auf Euphorbia cyparissias L. Belpmoos B. f. Rubi (Pers.) DC. Zürichberg; Ostermundingerberg B.
- Gloniella minima Sacc. (teste Rehm) auf Aruncus, Leimbach Z. Lophodermium maculare (Fr.) DNot. f. Salicis Rehm auf Salix repens L. Robenhausen Z. juniperinum (Fr.) DNot. auf Juniperus nana W. Wengen Berneroberland.
- Acrospermum compressum Tode auf Galeopsis, Zürichberg; Leimbach Z.
- Phacidium repandum (Alb. et Schw.) Fr. auf Galium silvaticum L. Zwischen Thörishaus und Riedberg B.
- Rhytisma **symmetricum Joh. Müll.** auf Salix purpurea L. Brunau Z.; Belpmoos B. Andromedae (Pers.) Fr. Robenhausen Z. Empetri Fr. Kleine Scheideck, Berneroberland.
- Dothiora sphaeroides (Pers.) Fr. Uetliberg Z.
- Ocellaria aurea Tul. auf Salix, Schosshalde Bern; auf Populus tremula L. Uetliberg Z.
- Propolis faginea (Schrad.) Karst. auf Prunus avium L. Uetliberg; auf Pinus montana L. Grimsel.
- Xylographa parallela (Ach.) Fr. auf verwitterten Zaunpfählen und dürren Fichtenästen, Wengernalp Berneroberland.
- Cryptodiscus pusillus (Lib.) Rehm Degenriedt Zürichberg.
- Naemacyclus niveus (Pers.) Sacc. (teste Rehm) Zürichberg.
- Stictis Carestiae (DNot.) Rehm auf Picea, Uetliberg. f. Taxi Rehm auf Taxus. Sihlwald Z. sulfurea Rehm (teste Rehm) auf der Rinde eines alten lebenden Kirschbaumes, Uetliberg Z.; Schlieren Z.; Käferberg Z.; stellata Wallr. auf Aruncus. Leimbach Z.
- Ostropa cinerea (Pers.) Fr. auf Salix, Schlieren Z.; Uetliberg Z. Tryblidiopsis pinastri (Pers.) Karst. auf Picea. Degenried Zürichberg.
- Heterosphaeria patella (Tode) Grév. auf Daucus, Zürichberg.
- Scleroderris ribesia (Pers.) Karst. Schosshalde B.
- Cenangella Bresadolae Rehm. Ralligstöcke, Berner-Oberland.

Dermatea Ariae (Pers.) Tul. auf Sorbus aucuparia L. Bremgartenwald B. — Cerasi (Pers.) DNot. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Albisrieden Z.; Bremgartenwald B. — carpinea (Pers.) Rehm auf Carpinus. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — Alni (Fuck.) Rehm Käferberg Z. — acericola Peck auf Acer campestre L. Uetliberg Z.; Käferberg Z. — eucrita (Karst.) Rehm auf Picea Zürichberg; auf Pinus silvestris L. Zürichberg; Rehtobel Z. — Rubi (Lib.) Rehm Uetliberg Z. — Frangulae (Pers.) Tul. Bremgartenwald B. — Prunastri (Pers.) Fr. auf Prunus cerasus L. Schosshalde B.

Tympanis Ligustri Tul. Schwarzwasserbrücke B. — pinastri Tul. auf Pinus silvestris L. Bremgartenwald B. — **amphiboloides**Nyl. Schlosshalde B.

Patellea commutata (Fuck.) Sacc. auf Carpinus, Käferberg Z.

Karschia lignyota (Fr.) Sacc. Käferberg Z.

Phacopsis vulpina Tul. Roseggtal Oberengadin leg. C. Cramer.

Agyrium rufum (Pers.) Fr. auf faulem Fichtenstrunk, Ralligstöcke, Berner-Oberland.

Orbilia coccinella (Sommerf.) Karst. auf Carpinus, Käferberg Z. Stamnaria Equiseti (Hoffm.) Sacc. auf Equisetum arvense L. Schlieren Z.

Coryne prasinula Karst. auf faulendem Eichenholz Sihlwald Z.; Wengernalp, Berner-Oberland. — flavovirens (Fr.) Rehm. auf Acer campestre L. Käferberg Z; Uetliberg Z. — urnalis Nyl. Bern leg. Ed. Fischer. — cylichnium (Tul.) Boud. Biel, Kt. Bern, leg. A. Zschokke.

Bulgaria polymorpha (Fl. Dan.) Wttst. Wytikon Z.

Mollisia caespiticia Karst. (teste Rehm) auf faulem Holz von Acer campestre L. unter der Rinde und namentlich auf Rhizomorpha, Käferberg Z.; — cinerea (Batsch) Karst. Belpmoos B.; — caesia (Fuck.) Sacc. auf Carpinus Käferberg Z.; — Teucrii (Fuck.) Rehm (teste Rehm) auf Atropa, Albisrieden Z.; — minutella (Sacc.) Rehm auf Angelica, Leimbach Z.

Niptera melatephra (Lasch) Rehm auf Eriophorum vaginatum L. Bremgartenwald B.

Belonidium rhenopalaticum Rehm (teste Rehm) Au am Zürichsee.

Tapesia lividofusca (Fr.) Rehm an altem Baumstrunk Schosshalde B.

- fusca (Pers.) Fuck. auf Alnus viridis (Vill.) DC. Wengernalp Berner-Oberland.
- Pseudopeziza Bistortae (Lib.) Fuck. auf Polygonum bistorta L. Einsiedeln; Pontresina Oberengadin.
- Fabraea Ranunculi (Fr.) Karst. auf Ranunculus repens L. Oerlikon Z.

   Astrantiae (Ces.) Rehm auf Astrantia major L. Wengen
  Berner Oberland.
- Pyrenopeziza radians (Rob.) Rehm auf Campanula trachelium L. Engewald B.
- Pirottaea gallica Sacc. auf Cirsium spinosissimum (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri).
- Velutaria cinereo fusca (Schw.) Bres. auf Vitis vinifera L. Leimbach Z. — rufo-olivacea (Alb. et Schw.) Fuck. auf Rubus fruticosus L. Zürichberg.
- Pezizella hyalina (Pers.) Rehm auf faulendem Kiefernholz Bern, leg. Ed. Fischer. nuroricolor Rehm auf Cirsium spinosissimum (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri); turgidella (Karst.) Sacc. Sihlwald Z.
- Phialea sordida (Fuck.) Sacc. auf Alnus Sihlwald Z.; subtilis (Fr.) Gill. auf Nadeln von Abies, Schosshalde B.; alniella (Nyl.) Sacc. an dürren Zäpfchen von Alnus incana (L.) DC. Albisrieden Z.; cyathoidea (Bull.) Gill. auf Galeopsis tetrahit L. Leimbach Z.; auf Cirsium arvense (L.) Scop. Olten; auf Rubus, Dählhölzli B.
- Cyathicula coronata (Bull.) Quél. Belpmoos B.
- Belonioscypha vexata (DNot.) Rehm auf Schoenus nigricans L. und Aira caespitosa L. Brunnadern B.
- Ciboria calathicola Rehm auf Cirsium spinosissimum (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri).
- Helotium citrinum (Hedw.) Fr. Zürichberg; f. lenticulare (Bull.) Fr. Bremgartenwald B.; herbarum (Pers.) Fr. auf Angelica Sihlwald Z.; Bern (leg. Ed. Fischer); auf Atropa Leimbach Z.; auf Urtica dioica L. Wengen Berner-Oberland; auf Cirsium oleraceum (L.) Scop. (?) Stöckentobel Z.; virgultorum (Vahl) Karst. auf Alnus viridis (Vill.) DC. Wengernalp Berner-Oberland; salicellum Fr. auf Salix babylonica L. Schosshalde B.; auf Salix caprea L. (an cinerea L.?) Albisgütli Z. vitigenum DNot. Leimbach Z.; scutula (Pers.) Karst.

auf Ulmaria pentapetala Gill. Leimbach Z.; auf faulenden Weidenblättern Belpmoos B.; auf Aruncus und Urtica dioica L. Wengen Berner-Oberland.

Sclerotinia Duriaeana Tul. auf Carex stricta Good. Ufer des Hasensees bei Nussbaumen, leg. C. Schröter.; Oerlikon Z.; Katzensee Z. — Tulipae Lib. an den Blütenscheiden von Leucojum vernum L. Wädensweil Z. leg. A. Zschokke.

Dasyscypha calyciformis (Willd.) Rehm auf Abies Schosshalde B.— confusa (Sacc.) Rehm auf Cirsium spinosissimum (L.) Scop. et Aconitum napellus L. Kleine Scheideck Berner Oberland; auf Cirsium spinosissimum (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri.)— cerina (Pers) Fuck. auf faulem Holz von: Carpinus, Käferberg Z.; Frangula, Bremgartenwald B.; Prunus avium L. Käferberg Z; Uetliberg Z.; auf Sorbus aucuparia L. Bremgartenwald B.

Lachnella corticalis (Pers.) Fr. auf Populus tremula L. Uetliberg Z.; auf Betula, Käferberg Z.

Lachnum mollissimum (Lasch.) Karst. auf Hypericum perforatum L.

Leimbach Z.; auf Labiate Zürichberg; auf dünnen Eschenzweigen Leimbach Z. — bicolor (Bull.) Karst. Bern leg. Ed.

Fischer; Zürichberg; auf Zaunpfahl aus Fichtenholz, Wengernalp, Berner-Oberland. — virgineum (Batsch) Karst.

Bremgartenwald bei Bern; f. carpophila Pers. auf faulenden Buchen-Pericarpien Zürichberg leg. A. Zschokke; Uetliberg Z. — niveum (Hedw. f.) Karst. auf Cirsium oleraceum (L.) Scop.

Fuss des Uetliberges Z. — nidulus (Schm. et Kze.) Karst. auf Polygonatum multiflorum (L.) All. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Sihlwald Z.

Pitya vulgaris Fuck. auf Juniperus spec. Hirslanden Z.

Pyronema omphalodes (Bull.) Fuck. auf einem Brandplatze Oerlikon Z. Discina reticulata (Grév.) Sacc. an feuchten Wegrändern Oerlikon Z.

Tarzetta Rapulum (Bull.) Cooke. Garten der landw. Schule, Polytechnikum Z.

Lachnea umbrorum (Fr.) Gill. Bern leg. Ed. Fischer; — scutellata (L.) Gill. Alpenquai Z.

Lasiobolus equinus (Müll.) Karst. Berner-Oberland Suleck. leg. Ed. Fischer.

Spathularia clavata (Schaeff.) Rehm Könitzbergwald B.

# Fungi imperfecti.

- Phyllosticta osteospora Sacc. auf Populus pyramidalis Roz. Wipkingen Z. limbalis Pers. auf Buxus sempervirens L. Buchsiten (Kt. Solothurn) cruenta (Fr.) Kikx. auf Polygonatum multiflorum (L.) All., Leimbach Z.; Lonicerae Wstd. auf Lonicera xylosteum L. Sarnen, Obwalden.
- Asteroma reticulatum (DC.) Chev. auf Polygonatum multiflorum (L.) All.
- Diplodia pseudodiplodia Fuck. auf Pirus malus L. Schosshalde B. rudis Dsm, et Kickx auf Cytisus spec. botanischer Garten Zürich. Symphoricarpi Sacc. auf Symphoria racemosa Pursh. Schosshalde B.
- Septoria sparsa Fuck, auf Potentilla reptans L. Leimbach Z.;
   Salviae pratensis Pass, auf Salvia pratensis L. Stöckentobel Z.
- Entomosporium maculatum Lév. auf Amelanchier ovalis DC. Friesenberg Z.
- Pestalozzia Guepini Dsm., anf Camellia spec. Bern.
- Ovularia bulbigera (Fuck.) Sacc. auf Sanguisorba minor Scop.
  Zürichberg; **Asperifolii Sacc.** auf Symphytum officinale
  L. Belpmoos B.
- Didymaria Ungeri Corda auf Ranunculus repens L. Katzensee Z.; auf R. acer L. Schosshalde B.
- Ramularia gibba Fuck. var. Ranunculi auricomi Sacc. Zürich botanischer Garten. calcea (Dsm.) Ces. auf Glechoma, Wiedikon Z. Phyteumatis Sacc. et Wt. auf Phyteuma spicatum L. Leimbach Z. Picridis Fautr. et Roum. Stöckentobel.
- Cercosporella hungarica Bäumler auf Lilium martagon L. Leimbach Z.
- Periconia atra Corda auf Carex pendula Huds. Fuss des Uetliberges Z.
- Arthrinium sporophlæum Kze. auf Carex panicea L. Belpmoos B. Menispora tortuosa Corda an der Innenseite toter Birkenrinde. Käferberg Z.
- Fusiciadium Aronici (Fuck.) Sacc. auf Aronicum scorpioides (L) Koch. Schollberg. St. Antönien; leg. C. Schröter.

Cercospora Mayanthemi Fuck. auf Mayanthemum bifolium (L.) F. W. Sch. Stöckentobel Z. — zebrina Pass. auf Trifolium alpestre L. Kneugraben bei Wengen, Berneroberland; — Violae Sacc. auf Viola odorata L. Oberstrass Z. — Mercurialis Pass. auf Mercurialis perennis L. Stöckentobel Z.

Isariopsis albo-rosella (Dsm.) Sacc. auf Cerastium triviale Lk. Katzensee Z.

Ectostroma Liriodendri Fr. auf Liriodendron, Kleine Schanze Bern.

### II. Algen.

Referent: L. Fischer.

1. Chodat, R. Excursion algologique dans les Franches-Montagnes (Jura bernois). Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. II, T. 1, 1901. p. 1308—1310.

Aufzählung einer Anzahl Algen aus verschiedenen Teichen, deren Plankton trotz der geringen Entfernungen bedeutende Differenzen zeigt; unter anderem zeichnet sich der «Etang de Royat» durch eine Menge vierarmige Asterionella gracillima aus.

2. **Ernst, A.** Siphoneen-Studien. Dichotomosiphon tuberosus (A. Br.) Ernst, eine neue oogame Süsswasser-Siphonee. Beihefte zum botanischen Zentralblatt. Bd. XIII, Heft 1, p. 115—148 und Taf. VI—X.

Unter dem Namen Vaucheria tuberosa A. Braun gab Kützing (Tab. phycol.) die Beschreibung einer im Sept. 1848 bei Grandson von A. Braun gefundenen, sterilen Alge. Der von Walz als zweiter Fundort angegebene Zurichsee beruht wahrscheinlich auf einer Verwechslung mit einer anderen von Braun gesammelten V., dagegen wurde die Alge später, wieder in sterilem Zustand, an drei Standorten in N. Amerika gefunden. Verf. fand im Aug. 1901 in einem Graben des Sumpfes von Crevin am Fuss des Salève bei Genf ein hauptsächlich aus Nitella tenuissima bestehendes Algenmaterial, aus welchem sich durch Kultur im Aquarium neben Nitella eine Vaucheria ähnliche Alge mit Sexualorganen entwickelte. Diese erwies sich mit V. tuberosa A. Br. identisch. Nach dem schlauchartigen, di-polychotomischen, verzweigten Thallus nannte Verf. die Alge Dichotomosiphon. Die Verzweigungen zeigen in ähnlicher Weise